

Atome - Ab 16 Jahren! (Geschichte 1)

bitte nicht ernst nehmen, das ist so alt wie donald trump oder so kp



Kapitel 1: Explosion

Es war ein schöner Tag. Die Kinder gingen zur Schule, die Erwachsenen zur Arbeit. Alles war normal. Doch auf einmal kam etwas schreckliches im Radio. Das Radio geht an: «ACHTUNG! ES WIRD EINE BOMBE EXPLODIEREN!». Alle erschreckten sich. Die Leute fingen an zu weinen, viele waren in einem Atombunker. Doch nicht alle. Es kam erst keine Explosion. Die Leute dachten es war ein Fehler und gingen wieder nach Draußen. Sie waren gerade 5 Minuten draußen und dann geschah es! Millionen Menschen waren Tot. Doch es überlebten ca. 100.000 Menschen. Eine Familie hatte noch gelebt. Die Kinder waren komischerweise sehr gut drauf. Sehr gut. Sie Sagen: «Es ist so ein schöner Tag. Können wir nach draußen?» Die Erwachsenen sagen immer «Nein! Auf keinen Fall.» Die Eltern waren verwundert. Am nächsten Tag, waren die Kinder tot. Alles war voller Blut. Pfützen aus Blut überall. Die Kinder mussten ermordet worden sein. Die Kinder waren wirklich tot.

Die Eltern weinten jeden Tag. Sie haben aber keinen Selbstmord begangen. Sie haben es durchgezogen. Sie wollten nicht sterben und mussten in einen anderen Bunker gehen. Sie hatten Todesangst. Sie sind in den Nachbarbunker gegangen. Das Radio kündigte an, das die Luft in ein paar Wochen wieder normal wäre. Ja, sie freuten sich sehr; dann war es so weit. Die Luft war wieder normal. Doch dies stimmte nicht. Der Vater ging ohne Atemmaske raus. Er hatte nun die Strahlenkrankheit.

Kapitel 2: Strahlenkrankheit

Fast jeder hatte sie. Außer die Mutter. «Wie konnte sie es überleben?» Man dachte, sie sei immun doch wie? Man kennt keinen Menschen, welcher dagegen immun war, doch dann wusste man warum: «Sie muss geimpft worden sein!» Doch mit allem was die Leuten taten, sie rückt nicht mit der Sprache raus. Es musste also stimmen. Doch, als Leute aus anderen Ländern kamen, hat sie es einer Person aus Deutschland erzählt: «Ich wurde nicht geimpft!» sagte sie. Ich wurde operiert, sodass ich überleben konnte! » Sie zeigte ihr Strahlenmessgerät. Der Deutsche ging näher ran und schaute es sich genauer an. Der Deutsche fragte: «Was für ein Chip?» worauf die Mutter antwortete: «Naja, eigentlich sollte es geheim bleiben aber ich bin in der Zeit gereist.»

Kapitel 3: Die zeitreisende Mutter

Die Mutter sagte zu dem Deutschen: «Tschüss! Ich reise nun zurück und werde dies verhindern!» Sie war weg. Doch sie wachte nicht dort auf, wo sie hin wollte... Sie war in einem Raumschiff und schrie. Ein Wesen kam und befreite sie. Es hatte acht Beine und sechs Arme. Es sprach... Deutsch. Es sagte: «Ich heiße Jones. Wie bist du hier her gekommen?» Die Mutter stotterte: «I...Ich heiße Kate!» Das Wesen antwortete: «Du musst keine Angst vor

uns haben, wir werden dich auf der Erde absetzen! Ich weiß das es alles ein bisschen komisch für dich ist.» Kate frage wer diese Lebewesen sind und was sie sind. Das Lebewesen sagte: «Ich bin ein Aliamen.» Die Mutter fragte nichts weiter.

Kapitel 4: Der Tod

Aber der Aliamen hat die Mutter nicht auf der Erde abgesetzt. Sondern auf den Mars. Dann haben die Aliamens dafür gesorgt, dass der Mars in die Erde kracht. Und alle sind tot.

Ende

(c) 2021 cxt.wtf - Alle Rechte vorbehalten.

<https://cxt.wtf> - <https://discord.gg/nJ5vUUMrTP> - <https://twitch.tv/wtfcxt> - <https://twitter.com/wtfcxt>